

Pressemitteilung

vom 24. Juni 2026

Breites Bündnis wächst weiter: Zahlreiche Organisationen unterstützen Forderungen zur Stärkung der Zivilgesellschaft

Die Forderungen des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement (BBE) nach besseren Rahmenbedingungen für Engagement und organisierte Zivilgesellschaft stoßen auf breite Unterstützung. Das Ende Mai veröffentlichte Positionspapier „Zivilgesellschaft stärken – Jetzt!“ wurde von einer Strategierunde bestehend aus Mitgliedern des BBE-Koordinierungsausschusses erstunterzeichnet. Seit der Veröffentlichung haben sich dem Aufruf weitere BBE-Mitglieder und Verbündete angeschlossen. Mittlerweile tragen 55 Mitzeichnende Organisationen und 5 Einzelmitglieder die Initiative mit.

Die große Resonanz innerhalb kurzer Zeit macht deutlich: Die Herausforderungen, vor denen die Zivilgesellschaft steht, sind beträchtlich - dies wird von Akteur*innen aus unterschiedlichsten Bereichen geteilt. Das breite Bündnis unterstreicht die Dringlichkeit, die Rahmenbedingungen für Engagement und gemeinnützige Organisationen nachhaltig zu verbessern.

Das Positionspapier warnt vor einer zunehmenden Destabilisierung zivilgesellschaftlicher Strukturen. Kurzfristige Förderlogiken, steigende bürokratische Anforderungen und politische Unsicherheiten gefährden vielerorts die Arbeitsfähigkeit von Vereinen, Initiativen und Engagementinfrastrukturen. Dies schwächt gesellschaftlichen Zusammenhalt, demokratische Resilienz und die Fähigkeit, gesellschaftliche Krisen zu bewältigen.

BBE-Geschäftsführerin Dr. Lilian Schwalb betont: „Dass sich innerhalb kurzer Zeit Zivilgesellschaft so zahlreich und in Ihrer Vielfalt hinter den gemeinsamen Forderungen versammelt hat, zeigt, wie groß der Handlungsbedarf ist. Eine starke Zivilgesellschaft braucht verlässliche Rahmenbedingungen, langfristige Perspektiven und politische Entscheidungen, die Engagement ermöglichen und demokratische Teilhabe stärken. Jetzt ist der Zeitpunkt, die notwendigen Reformen entschlossen anzugehen.“

Die Unterzeichnenden fordern unter anderem langfristige und nachhaltige Perspektiven der Stärkung von Zivilgesellschaft, den Ausbau verlässlicher Infrastrukturförderung sowie den Abbau bürokratischer Hürden. Darüber hinaus



sprechen sie sich für ein bundesweites Engagementfördergesetz und ein Demokratiefördergesetz aus, um Demokratiearbeit, politische Bildung, Integration und gesellschaftliche Teilhabe dauerhaft abzusichern.

Ein begleitender Faktencheck verweist auf die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung der Zivilgesellschaft: Rund 27 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland freiwillig, mehr als vier Millionen Beschäftigte arbeiten in gemeinnützigen Organisationen. Mit Gesamtausgaben von rund 3,3 Prozent des Bruttoinlandsprodukts erreicht der gemeinnützige Sektor eine Wirtschaftskraft vergleichbar mit der Automobilindustrie. Zugleich genießt die Zivilgesellschaft ein hohes Vertrauen in der Bevölkerung: Rund 79 Prozent schreiben ihr eine wichtige Rolle für das gute Funktionieren der Gesellschaft zu.

Das BBE appelliert an die politischen Verantwortlichen in Bund, Ländern und Kommunen, den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen mit mutigen Reformen zu begegnen und die Rahmenbedingungen für Engagement und organisierte Zivilgesellschaft zukunftsfest auszugestalten.

BBE-Positionspapier: „Zivilgesellschaft stärken – Jetzt!“

Über das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) ist ein Zusammenschluss von aktuell fast 300 Organisationen und Institutionen aus Zivilgesellschaft, Staat, Wissenschaft und Wirtschaft. Ziel des Netzwerks ist es, Bürgergesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in allen Gesellschafts- und Politikbereichen nachhaltig zu fördern. Das BBE versteht sich als Wissens- und Kompetenzplattform sowie politische Impulsgeberin für die vielfältigen Belange der Zivilgesellschaft. Die BBE Geschäftsstelle gGmbH ist die Trägerin der Projekte und der Geschäftsstelle des Netzwerks.

Weitere Informationen auf der [BBE-Website](#)

Pressekontakt

Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE)
Michaelkirchstr. 17/18 | 10179 Berlin

Dr. Lilian Schwalb
Geschäftsführerin
Tel.: +49 30 1663 535 15
E-Mail: presse@b-b-e.de

